

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Dienstag, 5. März 2024,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:28 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Gudrun Höhling

1. stellv. Bürgermeister

Taner Dogan

2. stellv. Bürgermeister

Torge Struck

Gemeindevertreter/in

Frithjof Albrecht

Jan Petau

Jana Ploß

Johannes Staack

Kirsten Staben

Hans-Heinrich Struck

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche Mitglieder

Jens Lütje

Karin-Anna Timm

Olaf Wallerstein

Mitglieder der Verwaltung

Tanja Struck

Christian Reese

Maren Tessensohn

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Marina Christen

Gäste

Jürgen Beyer

Christoph Ploß

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2024
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Wehrführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung einer Beteiligung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (EA), hier: Zustimmung zu den Beschlüssen des Verwaltungsrates der EA GV3-6/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Schülldorf über die Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) GV3-7/2024
10. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf GV3-8/2024
11. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2023 GV3-9/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2024 GV3-10/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss GV3-11/2024
14. Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Arbeitskreissitzung sowie das weitere Vorgehen zum B-Plan Nr. 4 „südlich Dorfstr.“ GV3-12/2024
15. Beratung und Beschlussfassung über ggf. notwendige weitere Arbeiten an der Regenwasserentwässerung Ohe in Richtung Autobahn-Brücke BWA3-1/2024
16. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der „alten“ Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung gegen LED-Leuchtmittel
17. Beratung und Beschlussfassung über eine Nachfolgebeauftragung für die Wartungsarbeiten an den Straßenlaternen ab 01.01.2025 BWA3-3/2024
18. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Straßenlaternen „Dorfstr“, ab der Brücke, Richtung Bahnhof GV3-1/2024

- | | | |
|------|---|--------------|
| 19. | Gewässerunterhaltung | |
| 19.a | Beratung und Beschlussfassung über notwendige Arbeiten am Graben Grenzstraße | BWA3-4/2024 |
| 19.b | Beratung und Beschlussfassung über die Priorisierung der Gewässerunterhaltung in der Gemeinde | GV3-13/2024 |
| 20. | Mitteilung über eine Eilentscheidung der Bürgermeisterin nach § 50 Abs. 3 GO-SH, hier: Pflege des größeren Regenrückhaltebeckens | GV3-14/2024 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Ehrenmals in Schülldorf | KSUA3-2/2024 |
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit besonderen Lebensereignissen durch die Gemeinde (Geburt, Neubürger, Geburtstage und sonstige Ehrentage) | KSUA3-3/2024 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zusammensetzung des Beirates für die Kita St. Johannes in Schacht-Audorf | GV3-15/2024 |
| 24. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 25. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|-------------|
| 26. | Personalangelegenheiten | |
| 26.a | Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung einer Vertretungskraft als Gemeindearbeiter | GV3-16/2024 |
| 26.b | Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines weiteren Gemeindearbeiters | GV3-17/2024 |
| 27. | Grundstücksangelegenheiten | |
| 28. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 29. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--|
| 30. | Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse | |
| 31. | Schließung der Sitzung | |

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Gudrun Höhling eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21. Februar 2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 26, 26a, 26b, 27, 28 und 29 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2024 wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin dankt Herrn Niklaus und dem Team der „Zimmerei Michael Niklaus“ für die Fertigung einer Bank, die aus den am Haus der Jugend gelagerten Eichenstämmen gefertigt wurde. Diese Spende für unsere Gemeinde hat nun ihren Platz auf dem Spielplatz.
- Die Wahlvorstandsbildung für die Europawahl am 9. Juni 2024 konnte dank der Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger innerhalb sehr kurzer Zeit erfolgen; die notwendige Zahl der Ersatzmitglieder wurde sogar überschritten.
- Der Förderantrag für die Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus „Haus der Jugend“ sowie Schaffung einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte als Kommunikationszone“ wurde fristgemäß eingereicht.
- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie im Rahmen einer Maßnahme ein „Merkblatt über die richtige Lagerung von Pferdemit“ erhalten hat. Da für Pferdehalter auch die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften

unbedingt erforderlich ist, wird im nächsten Gemeindebrief darauf hingewiesen und das Informationsblatt auch an Pferdehalter unserer Gemeinde verteilt.

- Der Wall zwischen Sportplatz und A 210 ist abgesperrt, u. a., da im oberen Bereich Risse festgestellt worden sind.
- Die beschlossenen Arbeiten an den Gräben Richtung Höbek und Wittenkamp konnten noch nicht ausgeführt werden, da u. a. noch Klärungsbedarf mit den Grundstückseigentümern besteht.
- Seitens der Verwaltung liegt nunmehr der Verfahrensablauf für von der Ausschusssitzung bis zum Erstellen der Niederschriften der Gemeindevertretersitzungen vor. Durch Reflektion mit den daran Beteiligten gelingt es sicher gemeinsam, dieses bei Bedarf zu optimieren.
- Ebenfalls wurde von der Verwaltung aktuell ein Papier über „Wertgrenzen für die Vergabe in Schleswig-Holstein“ vorgelegt. Auch hierdurch wird für alle an einem Prozess Beteiligten Transparenz geschaffen.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Herr Petau, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, regt an, in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung darüber zu entscheiden, ob ein Neubau eines Feuerwehrgerätehauses erfolgen sollte.

Frau Ploß, Vorsitzende des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses, weist auf zwei Termine hin:

- Am 9. März 2024 findet das Schietsammeln statt.
- Am 29. Juni 2024 wird das Sommerfest stattfinden; sie berichtet, dass das 1. Treffen der Personen, die bei dem letzten Sommerfest Angebote durchgeführt haben, sehr positiv war.

TOP 6.: Mitteilungen des Wehrführers

Herr Frank lobt die gute Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr mit der Gemeindevertretung und blickt bei einer Fortführung derselben für die Freiwillige Feuerwehr Schülldorf positiv in die Zukunft.

TOP 7.: Einwohnerfragestunde

- Der Vorsitzende der Tennisgruppe, Jan Jensen, erkundigt sich, ob in den Planungen für das neue Wohngebiet auch eine evt. Möglichkeit, die Tennisanlage um einen weiteren Platz zu erweitern, berücksichtigt wurde. Ferner stellt er fest, dass, bei ggf. anderer Planung für das Haus der Jugend, weiterhin Duschen für Sportler vorhanden sein sollten.
- Ein weiterer Zuhörer weist darauf hin, dass die Gullies in der Dorfstraße geleert werden müssen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung einer Beteiligung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (EA), hier: Zustimmung zu den Beschlüssen des Verwaltungsrates der EA

Herr Rüther erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeinde Schülldorf stimmt als Trägerkommune der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR gemäß § 6 Abs. 4 i. V. m. § 6 Abs. 3 Nr. 12 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Region Rendsburg GmbH vom 14.11.2023 zur Auflösung der Region Rendsburg GmbH zu.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Schülldorf über die Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Albrecht, erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, § 7 „Entschädigung Feuerwehr“ Satz 4 und 5 zu ändern. Diese lauten mit der Änderung wie folgt: „Die Verdienstaussfallentschädigung beträgt höchstens 20,00 Euro für jede angefangene Stunde und höchstens 220,00 Euro je Tag. Wird nachgewiesen, dass der Verdienstaussfall die Entschädigung übersteigt, wird als Tagessatz der dreihundertste Teil der Jahreseinkünfte bis zu einem Höchstbetrag von 400,00 Euro je Tag erstattet.“

Diese Änderung ist rückwirkend ab 01.01.2024 gültig.

Ziel sollte es sein, eine einheitliche diesbezügliche Regelung der amtsangehörigen Gemeinden zu erreichen; ggf. erfolgt eine neue Beratung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Christoph Ploß als stellv. Gemeindeführer mit Wirkung vom 05.03.2024 für die Dauer von sechs Jahren, bis zum 04.03.2030, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2023

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2024

Beschluss:

Es wird der Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss

Bürgermeisterin Höhling erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Staack merkt an, dass es bei dieser umfangreichen Beschlussvorlage mit sehr viel Text zum besseren Verständnis einfacher gewesen wäre, nur den Lärmaktionsplan vorzulegen

Beschluss:

1. Die vorgebrachten Anregungen werden, wie in den anliegenden Abwägungsvorschlägen (Anlage 1) beschrieben, behandelt.
2. Der Lärmaktionsplan wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss des Lärmaktionsplanes bekannt zu machen und auf Dauer öffentlich auszulegen und ins Internet einstellen zu lassen und die betroffenen Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange davon zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Arbeitskreissitzung sowie das weitere Vorgehen zum B-Plan Nr. 4 "südlich Dorfstr."

Herr Petau verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse des Arbeitskreises und der Bürger-Umfrage werden zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage der Ergebnisse des Arbeitskreises und der Bürger-Umfrage werden folgende Punkte zur Überarbeitung des städtebaulichen Vorentwurfs beschlossen:
 - Es sollen möglichst alle Bautypologien (Einfamilien-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser (Geschosswohnungsbau)) integriert werden.
 - Die Verdichtung soll sich innerhalb eines (orts-)angemessenen Rahmens bewegen.
 - Der Geschosswohnungsbau soll im Hinblick auf Dimension und Geschossigkeit ortsangemessen integriert werden (Maximal 2 Vollgeschosse, maximale Firsthöhe 12m).
 - Innerhalb des Planungsgebietes soll ein sinnvoller Standort für eine neue Feuerwehr eingeplant werden (Rahmeneckdaten sind dem Anhang gem. Präsentation vom 13.02.2024 zu entnehmen).
 - Im Randbereich zum Dorfgemeinschaftshaus und Sportplatz soll ein sinnvoller Übergang in die aktuelle Veranstaltungs- und Freizeitfläche eingeplant werden.
 - Die Erschließung soll flächenoptimiert und möglichst verkehrsberuhigt geplant werden.
 - Die Erschließung soll keine Sackgassenerschließung sein, sondern eine Durchfahrbarkeit des Planungsgebietes berücksichtigen.
 - Es sollen Grünverbindungen durch das Plangebiet und öffentliche Grünzonen *inkl. Ausstattung mit Spielgeräten zum Aufenthalt und zum Spielen für Kinder integriert werden.
 - Es soll ein fußläufiger Anschluss in Richtung Sportplatz vorgesehen werden.
 - Das Neubaugebiet soll ausreichend öffentliche Stellplätze beinhalten (ca. 0,2 pro Wohneinheit).
3. Der städtebauliche Vorentwurf soll auf Grundlage der getroffenen Beschlüsse (s. Punkt 2.) durch den Planer überarbeitet werden. Alle damit in Verbindung entstehende Aufwendungen sind vom Investor zu tragen.
4. Der überarbeitete Vorentwurf ist den gemeindlichen Gremien zur Ansicht und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit vorzulegen. Im Rahmen einer weiteren öffentlichen Arbeitskreissitzung soll von den Gemeindevertretern und BWA-Mitgliedern über den neuen Plan beraten und eine Konkretisierung herbeigeführt werden.

5. Alle damit in Verbindung stehenden Aufwendungen sind von den Investoren zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über ggf. notwendige weitere Arbeiten an der Regenwasserentwässerung Ohe in Richtung Autobahn-Brücke

Das Rohr wurde am 05.02.2024 gefräst und gefilmt. Es besteht zzt. kein aktueller Handlungsbedarf.

Beschluss:

Es wird beschlossen, derzeit keine weiteren Maßnahmen an der Regenwasserentwässerung vorzunehmen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, bei Bedarf den Auftrag auf Grundlage der im Haushalt bereitgestellten Mittel zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der "alten" Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung gegen LED-Leuchtmittel

Bürgermeisterin Höhling erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, von Seiten des Amtes zu prüfen, in welcher Höhe Fördermöglichkeiten bestehen. Im Rahmen der Fördermöglichkeiten sollen 3 Angebote eingeholt und der wirtschaftlichste Anbieter beauftragt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Auftragsvergabe durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über eine Nachfolgebeauftragung für die Wartungsarbeiten an den Straßenlaternen ab 01.01.2025

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung einen Rahmenvertrag für Wartungs-/ Instandsetzungsarbeiten erstellt und die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Auftragsvergabe durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Straßenlaternen "Dorfstr", ab der Brücke, Richtung Bahnhof

Herr Reese erläutert die einzelnen Varianten. Verschiedene Bedenken hinsichtlich der Beschlussvorlage der Variante b werden geäußert. Nach ausführlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Variante a zu beauftragen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Gewässerunterhaltung

TOP 19.a: Beratung und Beschlussfassung über notwendige Arbeiten am Graben Grenzstraße

Bürgermeisterin Höhling verliert den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein ortsansässiges Unternehmen im III. Quartal 2024 zu beauftragen, die Grabenräumung durchzuführen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag auf Grundlage eines Angebots mit den im Haushalt bereit gestellten Mitteln zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.b: Beratung und Beschlussfassung über die Priorisierung der Gewässerunterhaltung in der Gemeinde

Die Verwaltung erfasst die gemeindeeigenen Knicks, Gräben und gemeindeeigene Grundstücke. Im Sommer werden durch eine Begehung die Prioritäten für notwendige Maßnahmen festgelegt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, diese Erfassung durch die Verwaltung vornehmen zu lassen und durch eine Begehung die Pflegeprioritäten festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Mitteilung über eine Eilentscheidung der Bürgermeisterin nach § 50 Abs. 3 GO-SH, hier: Pflege des größeren Regenrückhaltebeckens

Aufgrund des Fristablaufes Ende Februar 2024 musste der Auftrag für die Durchführung der dringend notwendigen Arbeiten erteilt werden.

Vor dem Ein- und Auslauf müssen jetzt noch zwei Gitter installiert werden, um z.B. ein Durchrutschen eines Kindes zu verhindern.

Die Gemeindearbeiter werden nun erstmal die erforderlichen Mäharbeiten durchführen. Sofern sich herausstellt, dass dies mit den vorhandenen personellen und zeitlichen Ressourcen nicht umsetzbar ist, müssen weitergehende Überlegungen erfolgen.

Hinsichtlich des noch nicht ausgeführten Beschlusses der letzten Legislaturperiode, einen hohen Zaun als Absicherung um die Regenrückhaltebecken zu errichten, wird der weitere diesbezügliche Klärungsbedarf im Bau- und Wegeausschuss erfolgen.

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Ehrenmals in Schülldorf

Es wird über die Aufstellung eines Insektenhotels diskutiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Insektenhotel für einen Betrag in Höhe von max. 500,00 EUR zu erwerben und auf der Blühwiese am „Kiebitzberg“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit besonderen Lebensereignissen durch die Gemeinde (Geburt, Neubürger, Geburtstage und sonstige Ehrentage)

Herr Hans-Heinrich Struck schlägt vor, den Betrag für den Gutschein bei einer Geburt auf mindestens 20,00 EUR bzw. 25,00 EUR festzusetzen.

Nach einer Diskussion stellt Frau Ploß den Antrag, der Beschlussempfehlung des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses zu folgen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

- Neubürger: kein Präsent und keine Urkunde
- Geburt: Gutschein einer Drogerie in Höhe von 10 EUR sowie eine Urkunde
- Altersjubiläen: im 5-Jahres-Rhythmus, von 80 Jahren bis 100 Jahren (80, 85, 90 usw) Urkunde/n und ein Präsent in Höhe von 25 EUR
- Ehejubiläen: Urkunden und Präsent durch den / die Bgm/in in Höhe von 25 EUR. Bei 50, 60, 65, 70jährigem Jubiläum (entsprechend der Liste: Stand 01/2024)

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zusammensetzung des Beirates für die Kita St. Johannes in Schacht-Audorf

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Beschluss vom 20.06.2023 zu TOP 18 in Bezug auf die Besetzung des Beirates mit diesem Beschluss aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Rüter berichtet von der Arbeit der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg. Er teilt mit, dass nun wieder Quartalsberichte erstellt werden sollen.

TOP 25.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Petau berichtet, dass die Verkehrsschilder für das absolute Halteverbot, welche an der Dorfstr. gegenüber der Ausfahrt der Feuerwehr installiert werden sollen, geliefert wurden und in den nächsten Wochen aufgestellt werden.

Darüber hinaus wurden Verkehrsschilder für die Änderung des kombinierten Rad- und Fußweges an der Dorfstr. in einen reinen Fußweg mit freier Nutzung durch Fahrräder geliefert. Diese werden voraussichtlich ebenfalls in den nächsten Wochen ausgewechselt.

Herr Torge Struck fragt nach dem Sachstand bzgl. der durch den Ausbau des Glasfasernetzes erforderlichen Ausbesserungsarbeiten der Schäden in den Asphaltdecken/auf den Wegen, z. B. am Dankoppelweg, sowie sonstiger seit langem bekannter Stellen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es hier nichts Neues gibt. Der diesbzgl. Bearbeitungszustand in der Verwaltung ist ihr noch nicht bekannt.

TOP 30.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 26a, 26b wurden zwei Beschlüsse in Personalangelegenheiten gefasst. Über Grundstücksangelegenheiten und einen Wegzustand wurde informiert, ein Meinungsbild erhoben, jedoch keine Beschlüsse gefasst.

Die Gemeindevertretung verständigt sich einvernehmlich darauf, den künftigen Sitzungsbeginn auf 19:30 Uhr zu legen.

TOP 31: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin Gudrun Höhling bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:28 Uhr.

gez. Höhling

Gudrun Höhling
(Die Bürgermeisterin)

Osterrönhof, 11.03.2024

gez. Christen

Frau Christen
(Protokollführung)